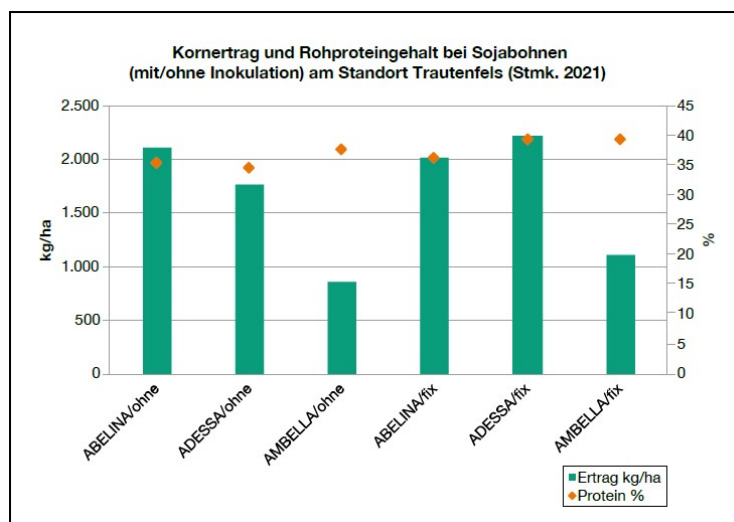


Sojabohnenversuch Trautenfels 2021

Standort: Trautenfels
Bodentyp: Kalkfreie Felsbraunerde
Klima: 8,2°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1000 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 11.05.2021
Ernte: 24.09.2021
Vorfrucht: Sommerhafer
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Blindstriegeln, Striegel
Versuchsbetreuung: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Inokulation	Kornerträge kg/ha bei 14 % Feuchte	Rohproteingehalt %	Wuchshöhe cm 14.09.21	Hülsen/Pflz. 14.09.21
ABELINA	keine	2.114	35,4	90	17,00
ADESSA	keine	1.762	34,6	78	17,75
AMBELLA	keine	856	37,5	61	21,75
ABELINA	fix und fertig	2.019	36,2	80	20,25
ADESSA	fix und fertig	2.217	39,3	80	21,75
AMBELLA	fix und fertig	1.106	39,2	60	19,75



Dieser kleine Versuch wurde auf Anregung der Saatbau Linz durchgeführt. Die drei sehr frühen Sorten standen in zwei unterschiedlichen Varianten am Feld, einmal ohne Inokulation und einmal mit der verkaufsfertigen Beimpfung (fix und fertig). Die Aussaat erfolgte nach dem sehr kalten Frühjahrsstart am 11. Mai, in der Hoffnung auf wärmere Witterungsbedingungen. Rund 14 Tage später waren die ersten Keimpflanzen zu sehen, Anfang Juni waren die Pflanzen rund 3 cm hoch, leider war auch die Verunkrautung ziemlich massiv. Es wurde der Striegel eingesetzt, aber die Unkräuter waren in der Entwicklung sehr rasch. Wegen des zehnrhigen Anbaus konnte keine Hacke eingesetzt werden, weshalb der Versuch händisch bearbeitet wurde. Die Entwicklung der Sojapflanzen erfolgte recht zügig, Anfang Juli blühten alle Sorten. Zu diesem Zeitpunkt war auch das meiste Unkraut entfernt. Auch wenn der Sommer keine ausgesprochene Trockenperiode brachte, konnten die Sorten weitgehend ausreifen und wurden am 24. September geerntet. Die Sorte Adessa mit Inokulation brachte 22,1 dt/ha, gefolgt von Abelina ohne Inokulation mit 21,1 und Abelina mit Inokulation mit 20,2 dt/ha. Die Sorte Ambella blieb in beiden Varianten weit zurück im Ertrag. Die Rohproteingehalte insgesamt liegen zwischen 34,6 und 39,3 %.